

April 2013

Vorstellungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anberauspflöcher Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis



leben mit Autismus

Interview mit Jos Meereboer, Dozent für Heilpädagogik



Die
FRÜHLINGSMODE
ist da!

bio
fair
nachhaltig

Beim Schlump 5 20144 Hamburg
Mo - Fr 10:00 - 19:00 Samstags 10:00 - 16:00
www.marlowe-nature.de Tel: 040 44 80 93 37

In diesem Heft:

leben mit Autismus

Interview mit Jos Meereboer, Dozent für Heilpädagogik

Seite 5

Aus den Einrichtungen und Initiativen

Seite 14

Termine

Seite 16

Veranstaltungsanzeigen

Seite 29

Adressen

Seite 36

Impressum

Seite 42

Private Kleinanzeigen

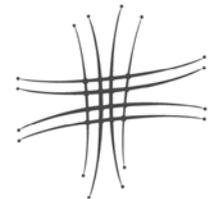
Seite 44

Titelbild auf der Vorderseite: „Die Sonne davontragen“ von Jos Meereboer

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

**Ausbildung zur
Kindergärtnerin oder
Kleinkindpädagogin
im Abendseminar**



**Hort-Weiterbildung
Waldorfpädagogik im
ausserschulischen
Arbeitsfeld**



© Fotostudio Hamburg, Waldorfpädagogik, Hamburg, Foto: ...

Telefon 040 888 88 610 - mail@waldorfseminar.de
www.waldorfseminar.de

leben mit Autismus

Interview mit Jos Meereboer, Dozent für Heilpädagogik

Als merkwürdige Einzelgänger, teilweise hochintelligent und im sozialen Kontakt schwer zugänglich – so stellen wir uns im Allgemeinen Autisten vor. Was erleben Autisten aber wirklich? Woher kommt ihre Angst im Sozialen? Was bedeutet es, in dem eigenen Leib nicht wirklich „drin zu sein“ und den eigenen Willen nicht ergreifen zu können, andererseits aber alles wahrzunehmen, was andere Menschen denken? Und was hat der Autismus mit unserer heutigen Informationsgesellschaft zu tun?

Interviewpartner: Jos Meereboer, geb. 1948 in Schoorl, Holland. Ausbildung als Graphiker und Heilpädagoge. Seit 1979 in Deutschland tätig als heilpädagogischer Lehrer und Dozent in verschiedenen Einrichtungen, in Hamburg u. a. im Lehrerseminar und in der Kunstakademie Brehmweg. Jos Meereboer hielt am 11. Januar in der Rudolf Steiner Buchhandlung einen Vortrag „Draußen vor der Tür. Autismus – Leben in zwei Welten“.

Christine Pflug: Autismus wurde 1943/44 diagnostiziert von Kanner und Asperger. Leo Kanner beschrieb den ganz schweren Autismus und Asperger die leichtere Form. Menschen mit dem Asperger-Syndrom können gelegentlich hochintelligent sein, was 1988 durch den Film „Rain Man“ in der breiten Masse populär wurde. Wie würdest Du die Unterschiede charakterisieren?

ihr Willensleben, können arbeiten, sogar Hochschulabschlüsse machen.

C. P. Einige Krankheiten besagen etwas über die Zeitsituation, in der sie entstehen. Das sog. Down-Syndrom ist entstanden zum Beginn der Industrialisierung in England, und die Menschen mit Down-Syndrom stehen im Gegensatz zu dieser leistungsorientierten Gesellschaft ...

Jos Meereboer: Menschen mit schwerem Autismus machen nichts: Sie sitzen in der Ecke und reden kaum. Sie bekommen alles mit, haben aber keinen Zugang zu ihrem eigenen Willensleben – sie „können nicht wollen“. Menschen mit Asperger-Syndrom haben teilweise Zugriff auf

J. Meereboer: Konkurrenz und Wettbewerbsstress ist ihnen einfach fremd. Sie unterteilen die Menschen nicht in antipathisch oder sympathisch, sondern nehmen alle gerne in den Arm. Sie strahlen etwas Liebevollendes und Warmes aus, wogegen die Industrialisierung die Menschen in ihrem Herzen eher kalt macht.

wenn man hinter dem Bildschirm sitzt, macht man das Gleiche wie ein Autist

C. P. Was sagt dann der Autismus über unsere heutige Zeit aus?

J. Meereboer: Kanner und Asperger haben diese Symptomatik das erste Mal beschrieben, aber ich glaube, dass es Autismus schon länger gibt und die Autisten früher einfach als schwerstbehindert eingestuft wurden.

Meiner Meinung nach nehmen sie quasi vorweg, wohin sich unsere Gesellschaft entwickelt. Wir hatten zuerst eine landwirtschaftliche, dann eine industrialisierte Gesellschaft, und jetzt leben wir in der Informationsgesellschaft. Und diese Informationsgesellschaft macht die Menschen zu Autisten: Wenn man hinter dem Bildschirm sitzt, macht man das Gleiche wie ein Autist, der mit seinem ganzen Wesen, statt in seinem Leib zu sein, quasi in dem Staubsauger oder Ventilator sitzt. Man hat dann keinen Kontakt mit der Außenwelt und den Mitmenschen. Davor hat Rudolf Steiner 1924 im Heilpädagogischen Kurs gewarnt: Wenn wir kein Interesse für unsere irdische Außenwelt entwickeln, sind wir nicht im Stande, zwischen Tod und einer neuen Geburt unsere nächste Inkarnation vorzubereiten. Das gilt auch, wenn die Menschen irgendeines Zeitalters vom Morgen bis zum Abend in Räumen eingesperrt werden. (So sinngemäß im ersten Vortrag dieses Kurses). Es ist allerdings ein Unterschied, ob man sich durch zu viel Beschäftigung mit dem Computer zu einem Autisten ge-



Jos Meereboer

macht hat, oder ob man als einer geboren ist. Autisten werden im nächsten Leben eine gesunde Inkarnation durchmachen, ihr „Sosein“ hat mit ihrem letzten Leben zu tun. (Siehe dazu Flensburger Hefte 112)

sie haben einen Bezug zur Technik und zu Dingen, also zu dem, was tot ist

C. P.: Wie kann man sich das vorstellen, wenn die Autisten sich mit ihrer Aufmerksamkeit auf diese „Dingwelt“, wie z. B. Waschmaschinen, Türklinken, Ventilatoren etc. fokussieren?

J. Meereboer: Man kann nicht sagen, dass sie für das eine Interesse haben und für das andere nicht, sondern es fehlt ihnen der Bezug zu dem, was lebendig

und vital ist, z. B. zu Pflanzen, Tieren und Menschen. Und wenn sie einen Bezug dazu haben, dann behandeln sie dieses Lebendige eher als ein Ding. Die schweren Autisten haben zur gar nichts eine Verbindung, und auch in ihrem Verhalten und in ihrem Tagesablauf sind sie wie automatisiert. Die Beziehung zu ihrem Leib ist so, dass sie sich quasi von ihm abwenden, denn der Körper ist ja auch etwas Lebendiges. Stattdessen haben sie einen Bezug zur Technik und zu Dingen, also zu dem, was tot ist. Das einzige, zu dem sie in ihrem Leib eine Verbindung haben, ist das Gehirn als das am wenigsten vitale Körperteil; aber weil sie auf diese Art auf das Gehirn fixiert sind, sind sie nicht in der Lage, es richtig zu nutzen; denn eigentlich sollen wir vergessen, dass wir ein Gehirn haben, damit es ein Spiegelapparat unserer Wahrnehmung sein kann. Wenn wir in den Spiegel schauen, fixieren wir uns auch nicht auf das Glas, sondern auf unser Spiegelbild. Wenn wir Sinneseindrücke haben, bekommen wir in unserem Gehirn Vorstellungen d. h. innere Abbildungen von diesen Eindrücken. Die Menschen mit schwerem Autismus sehen das Gehirn als ein Ding an, z. B. wie einen Staubsauger.

alles muss eine ganz feste Ordnung haben

Wir benutzen unsere Gehirnfunktionen, um Vorstellungen zu bilden und in unserem Innenleben Ordnung zu schaffen, und sie setzen es aus sich heraus, wollen quasi im Äußeren die Ordnung herstellen. Daraus entstehen Zwänge, bei-

spielsweise haben sie Symmetriezwänge: Wenn eine Schublade herausgezogen ist, dann müssen alle anderen Schubladen auch herausgezogen sein; wenn beim Mittagessen auf den Teller das Essen gefüllt wird, laufen sie schnell zum Schrank und stellen andere Teller dazu, damit wieder eine Symmetrie hergestellt ist. Ihre Vorstellungswelt ist außen um sie herum, und alles muss eine ganz feste Ordnung haben, so wie wir in unserem Vorstellungsleben auch nichts durcheinander bringen dürfen.

leben in zwei Welten

C. P.: Und was passiert, wenn sie diese Sicherheit nicht antreffen oder herstellen können?

J. Meereboer: Dann bekommen sie Angst und fangen an zu schreien, weil sie seelisch Schmerz erleben. Diese äußere Ordnung, die wir durch unsere Vorstellungswelt haben, ist für sie die Orientierung auf der Welt.

Die schweren Autisten leben in zwei Welten, zum einen im Vorgeburtlichen, weil sie den Schritt auf die Erde nicht richtig vollzogen haben, aber zum anderen sind sie mit ihrem Leib nun mal auf der Erde. Sie wissen oft nicht, ob sie in der vorgeburtlich-geistigen Welt sind oder auf der Erde. Das bekommen sie durcheinander, was zur Folge hat, dass sie eine eingeschränkte Orientierung in Raum und Zeit haben. Wir haben in unserer Kindheit uns so entwickelt, dass wir die beiden Welten voneinander trennen.



Jos Meereboer "Menschen vor kosmischem Funkeln"

Sie wissen oft nicht, ob sie in der vorgeburtlich-geistigen Welt sind oder auf der Erde

C. P.: Woran merkt man, dass sie im Vorgeburtlichen leben?

J. Meereboer: Man kann es vergleichen mit kleinen Kindern, die noch nicht richtig „ich“ sagen können. Sie sind

auch noch nicht völlig auf der Erde angekommen, d. h. sind noch so eins mit der Außenwelt, dass sie das von ihrer Innenwelt nicht unterscheiden können. Eine eigene Innenwelt bildet das Kind erst, wenn das Kind „ich“ zu sich sagt

und durch den Leib die Erde und Außenwelt wahrnimmt.

In dieser früheren Phase nehmen die Kinder das auf, was die Menschen denken und nicht das, was sie sagen. Wenn die Eltern denken: „Kind, du bist zu früh geboren, weil wir die Firma noch nicht gegründet haben“, nimmt das Kind das wahr und u. U. wächst es mit einem Schuldgefühl auf, weil es die Eltern in ihrem Vorhaben gestört hat. So ist das auch bei den Autisten: Sie nehmen alles wahr, was andere Menschen denken.

C. P.: Kannst Du das aus Deiner Erfahrung so bestätigen?

J. Meereboer: Ich habe dazu einige Beispiele erlebt. Ein Autist wohnte in einem Heim und 100 km entfernt unterhielten sich die Eltern: „Morgen holen wir Peter ab“. Das brauchte man ihm dann nicht mehr zu sagen – er wusste es selbst. Ein anderer Autist aus Schweden saß in einem deutschen Theaterstück, aber er brauchte die Sprache nicht zu verstehen, weil er wusste, was die Schauspieler denken.

C. P.: Man kann diesen Menschen durch „gestützte Kommunikation“ helfen. Wie wird das gemacht?

gestützte Kommunikation

J. Meereboer: Wenn ein Autist keinen Zugriff auf sein Willensleben hat und dadurch nicht sprechen und nicht schreiben kann, ist er auf das Willensleben seiner Mitmenschen angewiesen. Es gibt dazu die technischen Möglichkeiten mit

einer Lesemaschine, einem Computer oder simpel mit einem Stift: Der Therapeut sitzt neben dem Autisten, stellt quasi seine Willenskraft zur Verfügung und denkt selbst an nichts; er hält den Arm des Autisten ein wenig fest, und dieser ist dann in der Lage zu schreiben. Dadurch ist er fähig, seine Gedanken auf Papier zu bringen. Der Therapeut darf selbst nichts denken, sonst schreibt der Autist eventuell die Gedanken des Therapeuten auf oder er wird wütend, weil es ihm nicht gelingt etwas zu schreiben. Ein Beispiel aus einem Camphilldorf: Ein Schüler mit 16 Jahren, der zum ersten Mal gestützte Kommunikation gemacht hat und sich dann äußern konnte, schrieb als erstes: Er wollte seiner früheren Lehrerin sehr danken; er war immer in der Klasse dabei, und obwohl er nur passiv in der Ecke saß und nichts tat, hatte er viel von ihr gelernt. Man denkt, wenn sie in der Ecke sitzen, bekommen sie nichts mit. Aber das ist nicht so – sie kriegen alles mit! Wenn wir das auch lernen würden, wahrzunehmen, was andere denken, bräuchten wir keine Handys mehr.

Gestützte Kommunikation ist für diejenigen Autisten, die nicht sprechen können. Meistens ist bei solchen Autisten der Sprachorganismus in Ordnung. Sie sind aber nicht in der Lage diese Fähigkeit einzusetzen, weil sie keinen Zugriff auf ihren Willen haben.

man darf von ihnen nichts erwarten

C. P.: Die Menschen mit der schweren Form von Autismus leben in gewisser



... der Brief ist total übergeordnet und unpersönlich

(man beachte, wie die Buchstaben so geschrieben ist, dass sie genau an der rechten Kante abschließen)

Hinsicht in einer eigenen Welt. Kann man davon ausgehen, dass Menschen mit der leichteren Form von Autismus sozusagen mitten unter uns sind, im normalen Arbeitsleben stehen etc.?

J. Meereboer: Da gibt es wieder fließende Übergänge. Man erkennt Autisten daran, dass sie Angst im Sozialen haben oder nicht in sozialen Bezügen leben, also Einzelgänger sind. Sie wirken vielleicht verschroben, haben einseitige Begabungen, die eventuell herausragend sein können. In Gesprächen äußern sie sich so, dass der Inhalt Sinn hat, aber nicht im richtigen Moment ausgesprochen wird.

Diese Menschen kann man nicht eigentlich als Autisten bezeichnen, sondern sie haben autistische Symptome. Wenn es mehr in die Richtung Autismus geht, kommen andere Ängste und zwanghaftes Verhalten dazu. In den heilpädagogischen Schulen haben solche Kinder oftmals hübsche Gesichter, wirken körperlich nicht behindert, aber es dauert sehr lange, bis sie Vertrauen finden. Ich hatte ein Mädchen in der Klasse, und es dauerte ein Jahr, bis sie ihre Angst überwunden hatte. Am ersten Schultag wollte sie nichts machen, sie saß unterm Tisch und spielte Tiger, um alle Anforderungen von sich fern zu halten. Das ist auch typisch: Man darf von ihnen nichts

erwarten. Ich kam dann auf die Idee, ein Mädchen mit Down-Syndrom zu ihr zu schicken. Sie erwartete nichts von ihr, sondern hat sie einfach zum Mitmachen eingeladen – das können die Menschen mit Down-Syndrom sehr gut.

eigentlich sind sie sehr empfindlich und bauen einen Panzer um sich

C. P.: Mit was überspielen die erwachsenen Autisten ihre Angst im Sozialen?

J. Meereboer: Mit Distanz, Arroganz, Überheblichkeit, unverbindlichen Floskeln. Eigentlich sind sie sehr empfindlich und bauen einen Panzer um sich. Das ist aber nur eine Spielart von vielen Möglichkeiten der autistischen Verhaltensweisen. Man muss herauschälen, was allgemein gilt und das ist beispielsweise die fehlende Wärme in der Begegnung.

sie können ihre Zuneigung nicht zeigen

C. P.: Finden sie keine Beziehung zu anderen Menschen?

J. Meereboer: Bei den Kindern ist es oft so, dass sie die Mutter wie ein Ding behandeln. Die Mutter fühlt sich ihrem eigenen Kind gegenüber wie ein Gebrauchsgegenstand und fühlt sich nicht von ihm geliebt. Auf übergeordneter Ebene sind sie tief verbunden mit ihrer Mutter, aber sie können es seelisch nicht zum Ausdruck bringen und können ihre Zuneigung nicht zeigen.

C. P.: Das, was Du von den Menschen mit Down-Syndrom beschreibst: jemanden einladen, ohne etwas von ihm zu erwarten – das ist ja auch ein soziales Kunststück!

nicht gegen den eigenen Willen Therapie verordnen

J. Meereboer: Etwas umsetzen, was ein anderer von ihnen erwartet, das können Autisten nicht – sie müssen ihr „eigenes Ding machen“. Wenn man sie aber einlädt und nichts von ihnen erwartet, so wie das die Down-Menschen gut können, fühlen sie sich nicht gezwungen.

Ich habe einmal eine Situation mit einem Autisten erlebt, der in einer Gruppe nur zum Essen kam, wenn alle anderen wieder weg waren. Ich hatte den Leitern dann vorgeschlagen, dass sie in die Gruppe einen Menschen mit Down-Syndrom aufnehmen sollen – und ab dann kam er immer zum Mittagessen.

Das A und O ist, dass man akzeptiert, dass ein Mensch autistisch ist und ihm nicht gegen den eigenen Willen Therapie verordnet. Wenn man dazu noch positiv über ihn denkt, nimmt er das auch wahr und entwickelt Vertrauen. Wenn man dagegen denkt „du bist behindert“, merkt er das auch und will mit einem nichts zu tun haben. Und das Besondere an den Menschen mit Down-Syndrom ist, dass sie keine Urteile haben, sie nehmen einen so, wie man ist. Das können wir von ihnen lernen.

C. P.: Wissen Autisten, was Gefühle sind?



Ulrich Rölfing, o.T. 2009, Eitempera auf Leinwand, 60 x80 cm, www.UlrichRoelfing.de
Sie haben keine seelische Empathie, sondern eine geistige Schau

J. Meereboer: Ihr Umgang damit ist nicht unbedingt seelisch, sondern geistig. Sie haben eine geistige Überschau von der Situation, in der sie sich befinden, und aus dieser Sicht merken sie, welche Menschen traurig, fröhlich sind, oder

wer negativ oder positiv gestimmt ist. Sie nehmen das wahr, fast objektiv, aber es berührt sie nicht selber emotional. Sie haben keine seelische Empathie, sondern eine geistige Schau. Sie können anknüpfen an Erfahrungen, die sie in vorigen

Erdenleben gemacht haben, aber nicht an das, was sie in diesem Leben erfahren haben. Wir beurteilen Trauer nach unserer subjektiven Trauer, sie aber nehmen die Trauer als solche wahr.

Wenn wir einem Menschen begegnen, machen wir das in gewisser Hinsicht mit unserem Leib. Wir blicken jemandem in die Augen oder geben ihm die Hand, und dann haben wir einen Ich-Kontakt. Bei Autisten ist das mehr oder weniger nicht möglich – sie können keinen Blickkontakt mit anderen Menschen herstellen. Man hat das Gefühl, dass sie einen nicht wahrnehmen in der eigenen Traurigkeit, Fröhlichkeit oder in anderen Gefühlen. Ihre Art der Begegnung ist dann jenseits des Leibes, in dem sie nicht richtig inkarniert sind, und es hat auf eine Weise etwas Objektives.

Ich habe einmal einen Brief von einem Autist bekommen: Er redet von sich, redet auch über mich, weiß genau wo ich bin und was ich mache, aber der Brief ist total übergeordnet und unpersönlich.

C. P.: Sie nehmen übergeordnet etwas wahr, können es aber nicht in die Begegnung reinbringen. Der Körper ist gesund, alles ist als Potential vorhanden, kann aber nicht ergriffen werden. Sie können dem, was in ihnen lebt, nie einen Ausdruck verleihen und können nie etwas nach außen setzen, d. h. sich von etwas distanzieren, es bearbeiten und sich befreien. Wenn man sich in diese Lage hineinversetzt: Es ist ja kaum zum aushalten!

sie fühlen sich verlassen und unverstanden

J. Meereboer: Genau – es sind diejenigen Menschen „mit besonderem Hilfebedarf“, (das ist ein besserer Ausdruck als „Behinderte“), die mit ihrem Schicksal unglücklich sind. Sie fühlen sich verlassen und unverstanden. Deshalb ist die gestützte Kommunikation für sie eine Wohltat: Sie können sich plötzlich äußern.

Die Menschen mit Down-Syndrom dagegen sind die glücklichsten. Alle anderen pendeln dazwischen.

C. P.: Können sie selbst etwas tun, um aus dieser Isolation herauszukommen?

J. Meereboer: Die schweren Autisten können gar nichts tun, sie sind auf die Hilfe und das Verständnis ihrer Mitmenschen angewiesen. Diejenigen mit einem leichteren Autismus können im Erwachsenenalter eine sinnvolle Aufgabe bekommen, dann fühlen sie sich wenigstens als Erdenbürger. Sie könnten mitunter studieren, Gedichte schreiben oder anderes, sind aber wieder angewiesen auf das Umfeld, das ihnen das ermöglicht.

Wenn sie in ihrer Eigenartigkeit abgelehnt werden, fallen sie in ihrer Entwicklung sofort zurück. Wenn sie aber bei ihren Mitmenschen Verständnis und Toleranz erfahren, können sie damit einigmaßen leben.

Mail-Adresse:

jos.meereboer@gmail.com

Neu an der Kunstakademie Hamburg:

Start einer dreijährigen berufsbegleitenden Kunsttherapieausbildung

„ Vielleicht ist künstlerisches Schaffen nichts anderes als sich tief erinnern – daran, wie es war, ist und wieder sein kann – ein Weg der Wandlung, eine wunderbare Möglichkeit, schöpferisch heil zu werden.“

In diesem Jahr wird die Kunstakademie Hamburg ihre kunsttherapeutische Ausbildung erstmalig auch berufsbegleitend anbieten. Das dreijährige Studium findet an einem Abend in der Woche, an Wochenenden und 2 Kompaktwochen im Jahr statt. Es führt in Form und Inhalt zu einer Berufsqualifikation und der Eröffnung mannigfacher Berufsfelder.



Die Kunstakademie Hamburg arbeitet auf anthroposophischer Grundlage und ist Mitglied der Europäischen Akademie für Kunsttherapie und anerkannt von der medizinischen Sektion der Freien Hochschule für Geisteswissenschaft in Dornach/Schweiz. Sie arbeitet mit dem Berufsverband für Anthroposophische Kunsttherapie (BVAKT) zusammen und ist Mitglied in der Arbeitsgruppe Ausbildungsrichtlinien des BVAKT.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kunstakademie-hamburg.de sowie dienstags und donnerstags in der Zeit von 8:30 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer: 040/4480661

Nächster Infotag: Freitag, der 12. April 2013 um 17.00 Uhr

Ausbildungsbeginn: September 2013

Elias - Schule

Förderschulzweig der Rudolf-Steiner-Schule Nordheide für die Bereiche Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, geistige Entwicklung und motorische körperliche Entwicklung

Für unseren Schulzweig in der Nordheide, ca. 30 km südlich von Hamburg gelegen, suchen wir für das Schuljahr 2013/2014:

eine/einen
**Sonderschullehrer/in oder
Waldorflehrer/in**
für die neue 1. Klasse

und
ein/eine Klassenlehrer/in
für die **Oberstufe (9. - 12. Klasse)**

sowie eine/einen
Pädagogische/n Mitarbeiter/in
für die Unter-/Mittelstufe
mit heilpädagogischen Kenntnissen.

Haben Sie Lust und Freude,
an der weiteren Ausgestaltung
unserer Schule mitzuwirken?
Dann bewerben Sie sich gerne bei uns:

Elias-Schulzweig
Personalkreis
Schulweg 1, 21255 Wistedt
Tel. 04182 / 28 750-0
Fax: 04182 / 28 750-29
E-mail: elias-schulzweig@web.de



Vogthof e.V.

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Telefon: 040-605678-0

Pädagogische Fachkraft (hauptverantwortlich) ab 1.4. für ca. 25 Std. als Krankheitsvertretung bis Sommer, evtl. auch längerfristig für unsere Außenstelle Haus Georgshang (in Wellingsbüttel) gesucht. Bewerbungen bitte an Haus Georgshang per email: haus.georgshang@vogthof.de

Montag, 1. April*Michaels-Kirche, 16.00 Uhr***Osterhöhle****Dienstag, 2. April***Christengemeinschaft, Gemeinde Ahrensburg, Festsaal, 16 Uhr***Die Auferstehung Jesu Christi in der Darstellung der Pala d'oro**

aus dem Kaiserdom zu Aachen, Vortrag mit Lichtbildern von Dr. Jäger

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Die kosmische Anbindung des Osterfestes**

Astronomie und Anthroposophie, Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Mittwoch, 3. April*Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18 von 10.00 bis 15.00 Uhr***Infotag**

Für Interessenten an der Ausbildung zum Waldorflehrer. Studienwege und -voraussetzungen – persönliche Studienberatung – Gesprächsmöglichkeit mit den anwesenden Dozenten und Studenten

*Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr***Planeteneurythmie. Kosmischer Tanz.**

Für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Folgetermine: 17.4./ 8.5./ 22.5./ 5.6./ 19.6. 2013. Kursgebühr: 60.- monatl. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi: Tel. 648 21 60, Richtsatz 33,-.

*Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf von 16-17 Uhr***Infonachmittag im Waldorfkindergarten Kakenstorf**

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. Telefon 04186 – 8106. info@waldorfkindergarten-kakenstorf.de. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

Donnerstag, 4. April*Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 18.30 Uhr***„Ich kann aus Herzen fröhlich singen“.**

EurythmieBasisKurs (8 Termine) für Anfänger und Wiederholungsfreudige. Toneurythmie als sichtbarer Gesang und die fünf Vokale. Praeludium/ Beginn: 4. April Folgetermine: 11.4/ 25.4/ 2.5./ 23.5/ 30.5./ 6.6./ 13.6.2013. Kursgebühr 100.-, Ermäßigung möglich. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi Tel. 648 21 60

*Rudolf Steiner Haus, 18.45 – 21.00 Uhr***„Die Wochensprüche aus dem Seelenkalender“ – bewegtes Denken, bewegtes Wollen.**

Neubeginn! Wir betrachten im Gespräch und bewegen gemeinsam im Raum Formen, Farben, Laute, Sinn des Spruches der jeweiligen aktuellen Woche. Grundlage sind die von Rudolf Steiner gezeichneten Formen für Chor-Eurythmie. Termine: 4.4./ 11.4./ 25.4./ 2.5./ 23.5./ 30.5./ 6.6./ 13.6.2013. Einstieg jederzeit möglich für Eurythmievertraute. Freiwilliger Kostenbeitrag. Kontakt: Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***Reinkarnation und Auferstehung – Vom nächsten und vom neuen Leben**

Vortrag von Dr. Jörg Ewertowski, Eintritt: 9,-, ermäßigt 6,- Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V

Freitag, 5. April*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 20:00 – 22:00 Uhr***Benefizkonzert**

der 12. und 13. Klasse

5. – 6. April*Rudolf Steiner Haus, Freitag, 16.00 – 20.30 Uhr und Samstag, 9.30 – 17.00 Uhr***Regeneration in stressigen Zeiten**

Ein Vitaleurythmie-Seminar in Zusammenarbeit mit dem Arzt Martin Straube. Christiane Hagemann und Michael Werner. Kosten: 145,- . Anmeldung unter: www.vitaleurythmie.de oder telefonisch: 040-513 34 28

5. und 6. April*in den Räumen des Blankeneser Waldorfkindergartens, Schenefelder Landstr.34, 22587 Hamburg, Fr. 20 Uhr, Sa. 10-13 Uhr***Familienwerkstatt familylab – Vortrag & Seminar***

Freitag, 20:00 –21:30 Uhr, Vortrag „Das kompetente Kind“. Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr Elternseminar „ Von der der Erziehung zur Beziehung“. Da begrenzte Teilnehmerzahl, bitten wir um Voranmeldung. Teilnahmekosten für beide Veranstaltungstage 28,- Teilnahmekosten nur Vortrag 10,- (Seminar ist nicht einzeln buchbar). Leitung: Sabine Nachtsheim-Focken, familylab-Seminarleiterin und Waldorferzieherin. Tel: 2786664

Samstag, 6. April*Rudolf Steiner Schule Harburg, 09.00***Öffentliche Monatsfeier***Hof Gut Wulfsdorf, 10 – 13 Uhr***Präparatetag**

Herstellung und Anwendung der biologisch-dynamischen Präparate werden in Theorie und Praxis vorgestellt. Für Interessierte an der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise, keine Vorkenntnisse erforderlich. Treffpunkt vor dem Kuhstall, kostenfrei. Anmeldung bei Johannes Hommes unter 04102-564 08

*Hof Gut Wulfsdorf, 14 – 16 Uhr***Obstbäume veredeln**

Warum werden Obstbäume veredelt und wie wird es gemacht? Joachim Pohlmann vermittelt das nötige Wissen, anschließend werden die Teilnehmer selbst aktiv. Veredelte Obstreiser können gegen einen Unkostenbeitrag mitgenommen werden; für Menschen ab 12 Jahren. Treffpunkt am Steinkreis. Kosten: 5,00 pro Person. Anmeldung unter 04102-51109

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19:00***Showabend**

der 12. Klasse und Chorkonzert (Oberstufe)

Hof Wörme, Im Dorfe 20, 21256 Wörme, 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr

Anna Karenina

Eine dramatische Darstellung vom Herrmannshoftheater mit Menschen, Figuren und Objekten. frei nach L. Tolstoi, für Jugendliche und Erwachsene

Sonntag, 7. April

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr, Einführung 18.00 Uhr

Dieser Andere... – Eine Auseinandersetzung mit dem Doppelgänger

Die Eurythmiebühne STUDIO B7 verbindet in „Dieser Andere...“ Eurythmie, Schauspiel, Musik und Puppenspiel zu einem © Charlotte Fischer spannenden Eurythmie-Theater-Programm. Mit Dorothea Maier und Ulrike Wendt (Eurythmie), Richard Schnell (Schauspiel), Johann Rafael Boehncke (Puppenspiel), Franziska Gruner, Peter Sarkar, Anja Starke (Musik), Peter Jackson (Licht). Eintritt: 18,-, ermäßigt 12,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.



Montag, 8. April

Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00

Informationsnachmittag im Kindergarten

Dienstag, 9. April

Forum Initiative, Mittelweg 145 a, 19.00 Uhr

Geld und Arbeit

Vortrag von Lars Grünewald- freiwilliger Kostenbeitrag

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Das Wesen der dreifachen Sonne

Astronomie und Anthroposophie, Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Christusbiographie – Zukunftsbiographie. Wie kann sie Eingang finden in mein Leben? Das Trainingsprogramm dafür: Die Bergpredigt

Vortrag in der Osterzeit von Engelbert Fischer, Graz

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

„Neuartige Erkrankungen“

Rudolf Steiner spricht in seinem medizinischen Werk öfters von „neuartigen Erkrankungen“ und gibt Hinweise auf deren Behandlung. Um was für Erkrankungen es sich handeln könnte und was für eine zeitgemäße Medizin davon zu lernen ist, wird Inhalt des Abends sein. Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Verant.: Institut Diogenes

Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 2044, 22846 Norderstedt, 20:00 Uhr

Schlaf und Schlafstörungen bei Kindern und Erwachsenen (Teil 1)

2- teiliger Workshop mit Reinhild Dirks, Heilpraktikerin, 2. Teil am 16.04.2013. Anmeldung unter 040-525 59 52 oder buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de. Teilnahmegebühr 15,- incl. Anwendungen und kurzem Skript, zahlbar bei Anmeldung.

Mittwoch, 10. April

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20:00

Eurythmieaufführung „Der kleine Muck“

Donnerstag, 11. April

Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr

Visualisierung: Nikolas Krause Morethanshelters – Mobile Notunterkünfte aus Hamburg für Flüchtlinge

Daniel Kerber stellt sein innovatives Projekt morethanshelters vor, in dem innovative Architektur- und Designkonzepte für humanitäre Zwecke entwickelt werden. Im Anschluss präsentiert Dagmar Parusel das Cradle® („Von der Wiege bis zur Wiege“) Design-Konzept, das die Natur zum Vorbild hat. Nach diesem Prinzip sind die Flüchtlingsunterkünfte konzipiert worden. www.morethanshelters.org. Eintritt frei. Verant.: morethanshelters e.V., GLS Bank

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Begründungssituation in Rumänien. Geschichtliches, Aktuelles und Ausblicke.

Vortrag: Uwe Sondermann

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der Aufstieg des Menschen in den Verheißungen der Abschiedsreden... ihr werdet größere Werke tun als ich (J. 14)

Gesprächsabend

Freitag, 12. April

Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg um 17.00 Uhr

Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie sowie ein persönliches Gespräch mit einem Dozenten! Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail:info@kunstakademie-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 19.30 Uhr

Einführung in die Biografie und das Werk von Juan Ramón Jiménez

mit Martin Kollwijn und Hernán Silva-Santisteban

Raphael-Schule, Heilpädagogische Waldorfschule, 19.00 Uhr

Die Zauberflöte – ein altes Märchen in neuer Zeit – nach W.A.Mozart

Klassenspiel der 8. Klasse

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Platero und Ich. Lyrische Prosa und Gedichte von Juan Ramón Jiménez

– Musik für 2 Gitarren. Sprache: Babette Hasler und Angelika Strnad. Musik: Katharina und Klaus Hempel

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Die Durchdringung der Erde

Vortrag voraussichtlich mit Margret Scharmer, Hof Dannwisch

Christophorus-Schule, Bergstedter Ch. 205, 20.00 Uhr

Verwandte sind auch Menschen von Erich Kästner

Klassenspiel der 8. Klasse der Christophorus-Schule

12. – 13. April

Rudolf Steiner Haus, Freitag, 18.00 – 21.30 Uhr und Samstag, 10.00 – 17.00 Uhr

Zeit und Ewigkeit in der Dichtung von Juan R. Jimenez

Vortrag und Seminar mit Hernán Silva-Santisteban, Martin Kollwijn. Rezitation und Musik mit Babette Hasler und Angelika Strnad, Gitarrenduo Klaus und Katharina Hempel

Samstag, 13. April

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

„Und der Bau wird Mensch“ – die Eurythmie der farbigen Glasfenster des Goetheanum

Das rote Fenster – Vokal A. Seminar mit Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60 (siehe Veranstaltungsanzeigen)

Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.00 Uhr

Juan Ramón Jiménez – Zeit und Ewigkeit im Leben und Werk

Vertiefendes Seminar mit Martin Kollwijn und Hernán Silva-Santisteban. Kosten: Einführung 10,-, ermäßigt 5,-/Aufführung 15,-, ermäßigt 10,-/Seminar 40,-, ermäßigt 20,-/ Gesamtkarte 60,-, ermäßigt 30,-. Verantst: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie, Rothenbaumchaussee 103, den ganzen langen Tag und Abend

Wir laden ein zum Geburtstag in die Rudolf Steiner Buchhandlung

14 Uhr bis 17Uhr: Schreibwerkstatt mit Kerstin Hof,

18 Uhr: Gespräch Zukunft. Mut zur Initiative – eine Forderung unserer Zeit?

Gespräch mit Marion von der Wense (selbstständig initiativ, Globalfairstrickt), Herbert Meier (selbstständig initiativ), Jean Catalan, Kulturstätte MI KA EL, Matthias Zaiser (Treuhandstelle), Birgit Philipp (Buchhandlung). Anschließend haben wir noch viel Zeit für Begegnungen auch an einem besonders fein ausgewählten Buffet. Siehe Text unter Veranstaltungsanzeigen

Hof Gut Wulfsdorf, 10.30 – 13 Uhr

Zukunft säen

Für die Zukunft, die wir wollen, legen wir gemeinsam Keime: Auf dem vorbereiteten Boden säen wir von Hand Sommergetreide aus und am Ackerrand zusätzlich einen bunten Blühstreifen, für Erwachsene und Kinder (bis 10 Jahre nur in Begleitung). Treffpunkt am Steinkreis; kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich

Rudolf Steiner Haus, 17.00 – 20.30 Uhr

Mystik und Widerstand – zur Erinnerung an Dorothee Sölle

Film von Rüdiger Sünner mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema „Die Religion des dritten Jahrtausends wird mystisch sein oder absterben“ mit Dr. Jörg Ewertowski, Pfarrer Frank Hörtreiter, Pastor Thomas Hirsch-Hüffel, Rüdiger Sünner und Bischöfin i. R. Bärbel Wartenberg-Potter. Moderation: Pastor Ulrich Hentschel. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V. in Kooperation mit der Christengemeinschaft in Hamburg, der Evangelischen Akademie der Nordkirche, Gottesdienst Institut Nordkirche

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

„Die Oper des deutschen Bürgertums“

Wagners „Die Meistersänger von Nürnberg“. Einführung zum Opern-besuch in der Staatsoper am 14.4.2013

Christophorus-Schule, Bergstedter Ch. 205, 20.00 Uhr

Verwandte sind auch Menschen von Erich Kästner

Klassenspiel der 8. Klasse der Christophorus-Schule

Samstag – Sonntag, 13./14. April

Forum-Initiative, Samstag von 9:00–12:00 und 13:30–17:00, Sonntag von 9:00–13:00

Licht Finsternis Farbe nach Liane Collet d'Herbois

Magenta Workshop Wochenende mit Joanna Rodycz Cienciala. Kosten: Workshop inkl. Material 110,00. Anmeldung & Info Joanna Rodycz Cienciala 040.89963139

Sonntag, 14. April

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

„laudate dominum“

Matinéekonzert mit Theodora Fernández, Sopran und Naomi Yoshimura, Klavier. Werke von Mozart, Bach, Händel und Saint-Saens

Hamburgische Staatsoper, 15.00 Uhr

„Die Meistersinger von Nürnberg“ – Oper von Richard Wagner

in der Inszenierung von Peter Konwitschny. Karten direkt über die Staatsoper (Tel. 35 68 68) oder über Manfred Brandt (Tel. 6035436) bis spätestens 10. März. Verantst.: Lukas-Kirche

Kultur im Wohldorfer Damm 20, um 17:00 Uhr. Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr

Alle Wege führen nach Paris

Dörte Bekker, Akkordeon, Gesang und Kurzgeschichten. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,- Euro. Karten unter Tel. 604 00 36 – Fax 604 00 53. ZusammenLeben GmbH

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Konzert zur Trimestereröffnung

mit zwei Sonaten von P. Juon und den „Märchenbildern“ von R. Schumann. Roswitha Killian, Viola; Fumiko Shiraga, Klavier, EUR: 12/8. Verantst: MenschMusik e.V.

Montag, 15. April*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 20.00 Uhr***Hypertonie – Bluthochdruck. Ursachen und therapeutische Möglichkeiten.**

Hierbei stehen die anthroposophisch-medizinische und naturkundliche Herangehensweise, sowie Hilfe zur Selbsthilfe und Prävention, im Vordergrund. Leitung: Gisela Fulda-Peiler, Hauärztliche Internistin, Anthroposophische Medizin (GAÄD). Kosten: 15,-. Anm.: info@familien-lebensschule.de

Dienstag, 16. April*Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr***Das nachtodliche Leben und der Durchgang durch die Planetensphären**

Astronomie und Anthroposophie, Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

*Johannes-Kirche, 19:30 Uhr***Christusbiographie – Zukunftsbiographie. Damaskus ist überall. Wege des Christus zu uns**

Vortrag in der Osterzeit von Dr. Günther Dellbrügger, München

Mittwoch, 17. April*Bernard Lievegoed Institut***Coaching und Biografiearbeit, Basis und Aufbauomodul**

Acht Module zwischen April 2013 und Feb. 2015. Verantw.: Roswitha Willmann, Mechthild Breme. Anm.: 430 80 81

*Rudolf Steiner Haus, 15.00 – 18.00 Uhr***Planeteneurhythmie. Kosmischer Tanz.**

Für Anfänger sowie Fortgeschrittene. Folgetermine: 8.5./ 22.5./ 5.6./ 19.6. 2013. Kursgebühr: 60,- monatlich. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60

*Forum-Initiative, 19:00 bis 20:00 Uhr***„Astrologie in der Kunst“**

Vor der Zeit der Aufklärung im 18. Jahrhundert war die kosmische und astrale Symbolik ein wichtiges Element künstlerischen Schaffens. Berühmte Geister, wie Leonardo da Vinci und A. Dürer, verstanden es astrologisches Wissen in ihre Werke so einfließen zu lassen, dass nur „Kundige“ diese Geheimsprache erkennen konnten. Infoabend: Sabine Wunder Tel. 040 279 28 61 www.faszination-astrologie.de. freiwilliger Kostenbeitrag

Donnerstag, 18. April*Rudolf Steiner Haus, 17.30 – 21.00 Uhr***Tanz durch den Tierkreis – Widder. Musikalisch, poetisch, eurhythmisch bewegt!**

Übungen zur Sensibilisierung für die direkten Einflüsse aus dem Kosmos. Richtsatz 33.-. Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60

*Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Hagener Allee 70d, 19.30 Uhr***Manchmal kann ich nicht mehr**

Es gibt Tage, da verstehe ich mich und mein(e) Kind(er) nicht mehr. Meine Nerven liegen blank, ich habe kaum Geduld, werde niemand gerecht und fühle mich überfordert. Wie lerne ich, mit meinen eigenen Grenzen umzugehen? Ltg.: Dr. Susanne Bischoff, Kinder- und Jugendärztin, Anthroposophische Medizin (GAÄD), Psychotherapie. Kosten: 15,- (Ermäßigung auf Anfrage). Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

*Lukas-Kirche, 20.00 Uhr***„Gemeindebildung – haben wir da was übersehen?“**

Vortragsreihe: Grenzenlos verbunden, von Erich Colzman

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Der Aufstieg des Menschen in den Verheißungen der Abschiedsreden ... Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch (J. 14)**

Gesprächsabend

Freitag, 19. April*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Moderne Erkrankungen unter besonderer Berücksichtigung der Milz**

Vortrag von Martin Straube

*Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr***Religion und Literatur I. F.M. Dostojewskij: Der Großinquisitor**

Vortrag von Jörgen Day

Samstag, 20. April*Rudolf Steiner Schule Altona, Beginn um 10.00 Uhr und 11.30 Uhr***öffentliche Monatsfeier***Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 17.15 Uhr***Verdauung und Verdauungsstörungen**

Die gesunde Verdauung ist eine zentral wichtige Voraussetzung für unsere leibliche Gesundheit. Sie ist wesentlicher Anteil unserer Immunität und auch Kraftquell unseres Lebens. Im ärztlichen Alltag sind Verdauungsstörungen ein häufiges Beschwerdebild. Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Reizmagen und -darm, Funktionelle Dyspepsie werden dargestellt und ein Schwerpunkt auf deren Erkennung, Behandlung und vor allem Vorbeugung gelegt. Seminar mit Prof. Dr. Volker Fintelmann. Kursgebühr: 40,-, Anmeldung nicht erforderlich

Start/Ziel: Parkplatz der Hermann Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstraße 27, ab 10:00 Uhr Startnummernvergabe

Rund um Hamfelde. Einladung zum 2. außergewöhnlichen Radrennen in Hamfelde/Stormarn

Zum zweiten Mal gibt es das außergewöhnliche Radrennen mit zu betreuenden Menschen und den Radsportlern des Teams Hamfelder Hof in Hamfelde/Kr. Stormarn. Radfirmen stellen ihre Radbesonderheiten aus und laden alle Zuschauer zu Probefahrten ein. Im Anschluss an die Radrundfahrt gibt es eine Tombola und es besteht die Möglichkeit, sich mit einem leckeren Imbiss gemeinsam zu stärken. Sie sind herzlich willkommen!

*Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen***Frühlingsmarkt***Hof Gut Wulfsdorf, 15 Uhr***Dörflicher Backtag**

In früheren Zeiten war Backen ein dörfliches Ereignis: Der Holzofen wurde angefeuert, und alle Dorfbewohner brachten ihre Brote zum Backen. Die Holzofenbäckerei erweckt diese Tradition zu neuem Leben. Gärkörbchen können erworben werden. Ort: Holzofenbäckerei, kostenfrei. Anmeldung unter: 04102-803 752

Rudolf Steiner Haus,

Die lange Nacht der Anthroposophie

Diese Veranstaltung wurde auf den 14.09.2013 verlegt !

Raphael-Schule, 20:00 Uhr

Vortrag zum Thema Kurzsichtigkeit

Frau Dr. Vogel, Augenärztin; Eintritt: 8,-

Samstag und Sonntag, 20./21. April

Forum-Initiative, 10:00 bis 14:00 Uhr

„Einblicke in die Grundlagen von Astrologie und Astronomie“

In diesem Seminar erhalten Sie Einblicke in die faszinierende Symbolsprache der Astrologie, die einst als die „Königin der Wissenschaften“ bezeichnet wurde und deren Wurzeln über 5000 Jahre zurückreichen. Das Hauptthema des ersten Tages sind die Planeten – ihre Symbolik und ihre Rhythmen. Die Bedeutung des Tierkreises ist Schwerpunkt am zweiten Tag. Info: Sabine Wunder Tel. 040 279 28 61 www.faszination-astrologie.de. Kosten für beide Tage 50,-, einzelner Tag 30,-

Sonntag, 21. April

Waldorfschule Bargteheide, 10-15 Uhr

Flohmarkt

Wir veranstalten einen Flohmarkt an oder in der Schule mit Kaffee, Kuchen und Würstchen. Anmeldung für einen Stand unter martina.ruether@web.de

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr nach der Menschenweihehandlung

Kurze Vernissage

zur Ausstellung von Gudrun Rehder

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Abend der Stille

mit Kerstin Carbow, Brigitte Olle

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Musik- und Tanzperformance – FavelaGeschichten

Eine Performance für Tanz, Gesang, brasilianische Instrumente und Klavier

Montag, 22. April

Alfred Schnittke Akademie, 20:00 Uhr

Konzert: G. Darmstadt und A. Gergelyfi spielen ausgefallene Werke der Barockmusik

von F. Händel, J. Froberger, G. Telemann, F. Geminiani, Eintritt: 15,-/10,-

Dienstag, 23. April

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Christusbiographie – Zukunftsbiographie. Seht: hier ist Er! Irrwege und die Gegenwart Christi

Vortrag in der Osterzeit von Christian Scheffler, Hamburg

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Wieso drehen sich die Himmelskörper?

Astronomie und Anthroposophie, Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr

Das rhythmische System, die Achillesferse des modernen Menschen

Von allen Funktionen ist für den Menschen in der urbanisierten und modernen Welt das rhythmische System das gefährdetste. Hektik, Sinnesreizüberflutung, Überforderung, chronische Erkrankungen und Stress zerstören Rhythmen. Vortrag von Martin Straube (Arzt am Institut Diogenes). Eintritt frei – ein Kostenbeitrag wird erbeten (Richtsatz 10,-). Verant.: Institut Diogenes

Mittwoch, 24. April

Forum-Initiative, 19:00 bis 20:00 Uhr

„Astrologie und Seelenkunde“

Unsere ganze Seele müssen wir zur Welt in Beziehung setzen, nicht nur jene Seelenschicht, die vom Intellekt bedient wird. Infoabend: Sabine Wunder Tel. 040 279 28 61 www.faszination-astrologie.de, freiwilliger Kostenbeitrag

Donnerstag, 25. April

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Schwarz Rot Petticoat – Deutschland von der Nachkriegszeit bis zur Studentenrevolte

Die beiden 12. Klassen laden Sie herzlich dazu ein, alte Erinnerungen aufleben zu lassen oder eine Zeit, die sie selbst nicht erlebt haben, neu zu entdecken! Adenauer und APO – Beatles und Besatzungszonen – Halbstarke und Hippies – Sozialismus und Strandbikini – Währungsreform und Wirtschaftswunder ... Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 18.04.2013 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf (Direktverkauf): Am Freitag, den 19.04.2013 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Grenzenlos verbunden

Ein Gemeindeggespräch

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr

Der Aufstieg des Menschen in den Verheißungen der Abschiedsreden ... ein Knecht ist nicht grösser als sein Herr (J. 15)

Gesprächsabend

Johannes-Kirche, 20:00 Uhr

Impro-Show mit Budderbeidiefische

Kleine und größere Dramen nach Wunsch des Publikums

Freitag, 26. April

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

Offene Freitagsgstunde 81

Eine Präsentation aus dem Fachbereich Sozial-Vital mit den Studierenden des 4. und 2. Ausbildungsjahres. Mit den Dozenten Christiane Hagemann und Michael Werner. Moderation: Kjell-Johan Häggmark. Verant.: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Schwarz Rot Petticoat – Deutschland von der Nachkriegszeit bis zur Studentenrevolte

Die beiden 12. Klassen laden Sie herzlich dazu ein. Siehe 25. 4.

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, 19:00 – 21:00 h

Frühlingskonzert

Carus-Akademie, 19.30 Uhr

Die Hand – ein einzigartiges Organ

Vortrag von Martin Straube

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

TheaterTotal: „FAUSTeins“

Was ist es, das die Welt im Innersten zusammen hält? Was geschieht, wenn der Herr und der Teufel um die Seele eines immer Suchenden wetten? Goethes Faust ist ein geprüfter Mensch. In Versuchung gebracht dadurch, dass ihm unendliche Möglichkeiten offen stehen, dass er alles haben kann. Darin besteht unter Anderem die unbestreitbare Aktualität des Dramas. www.theatertotal.de. Eintritt: 15,-, ermäßigt 10,-. Veranst.: Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V.

Christengemeinschaft Harburg, 20 Uhr

Religion und Literatur II. Dschingis Aitmatov: Der Richtplatz

Vortrag von Jörgen Day

Samstag, 27. April

Familien-Lebensschule Ahrensburg, 9.00-17.00 Uhr (inkl. kleiner Mittagspause)

Der ganz normale Wahnsinn – Familie und Beziehung managen

Seminar. Wie können Familien den unterschiedlichen Anforderungen und Ansprüchen gerecht werden, Prioritäten setzen und einen für sie stimmigen Weg beschreiten? Leitung: Cristina Meinecke, Heilpädagogin, Elternberaterin; Kirstin Schreiber, Dipl. Sozialpädagogin, Familientherapeutin, Familienforum Havelhöhe / Berlin). Kosten: 80,- / Person, 120,- Paar. Ermäßigung möglich. Anmeldung: info@familien-lebensschule.de

Freie Waldorfschule Stade, 10.00 – 17.00 Uhr

Hygieia-Eurythmiesamstag zum Kennenlernen

Basiseurythmie zur Selbsttherapie - Einführung in den allgemein therapeutischen Zweig der (Heil)-Eurythmie. Bewährte Übungen zur Anwendung im Alltag für Erschöpfte und für jeden, der zur Pflege der eigenen Gesundheit etwas tun möchte. Bitte leichte Gymnastikschuhe, Socken und Jogamatte mitbringen. Kostenbeitrag nach eigenem Ermessen, Richtsatz 65,-,Mappe mit Übungsanweisungen für zu Hause 3,-, Anm. und Seminarltg: Frederike von Dall'Armi, Tel. 040 / 648 21 60.

Hof Gut Wulfsdorf, 11 - 14 Uhr

Tag des offenen Ateliers

Besichtigung der Skulpturenausstellung im Wasserturmgebäude, Workshop für Erwachsene und Specksteinschnitzen für Kinder nach vorheriger Anmeldung. Anmeldung bei Georg Weimer unter 0179-5988413

Michaels-Kirche, 15.30 Uhr

Familiennachmittag zum Thema Pfingsten

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr

Schwarz Rot Petticoat – Deutschland von der Nachkriegszeit bis zur Studentenrevolte

Die beiden 12. Klassen laden Sie herzlich dazu ein. Siehe 25. 4.

27. und 28. April

Gelände des Haus Mignon, Christian-F.-Hansen-Str. 3-5, 22609 Hamburg, 27. April 2013, 12 bis 20 Uhr (bei schlechtem Wetter nur bis 18 Uhr), 28. April 2013, 11 bis 17 Uhr

Kunsthändlermarkt „Arts and Crafts“

Ca. 25 Kunsthandwerker präsentieren ihr hochwertiges Kunsthandwerk u.a. in zwei lichtdurchfluteten Zirkuszelten. zum Verweilen. Eintritt frei. Weitere Informationen unter www.Benita-Quadflieg-Stiftung.de.

Sonntag, 28. April

Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr

Ausstellungseröffnung: Jörg Länger – AnDenKBilder

Malerei. Ausstellung vom 29. April – 23. Juni 2013. Veranst: ausstellungsraum. steiner haus

Lukas-Kirche, 17.00 Uhr

Konzert mit dem Gemeindeorchester

(Näheres siehe Gemeindebrief)

30. April

Rudolf Steiner Haus, 19.30 – 21.00 Uhr

Der Mond und seine Bewohner. Sein Ursprung in der Erde

Astronomie und Anthroposophie, Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Christusbiographie – Zukunftsbiographie. Ich bin was er ist, denn er war, was ich bin (G. M. Hopkins). Selbstbegegnung im Erleben des Christus

Vortrag in der Osterzeit von Tom Ravetz, Forest Row

Anfang Mai

Mittwoch, 1. Mai

Vogthof, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, von 12-17 Uhr

25 Jahre Vogthof

Unser Frühlingmarkt findet in diesem Jahr zusammen mit unserer 25 Jahrfeier mit Essen, Trinken und Verkaufsständen mit unseren Produkten sowie befreundeter Einrichtungen, Musik mit den „Men in Blech“ und vielem mehr. Siehe dazu extra Anzeige

Donnerstag, 2. Mai

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Geborgen im Licht – Der innere Mensch in seiner Verbindung zur Sonne.

Vortragsreihe: Grenzenlos verbunden, Vortrag: Dietmar Piegny

Freitag, 3. Mai

Rudolf Steiner Haus, 16.30 – 17.30 Uhr

Offene Freitagstunde 82

die Letzte Öffentliche Generalprobe für die Teilnahme aller Kurse am 10. Internationalen Jugend Eurythmie Festival in Witten. Mit den Dozenten Tille Barkhoff, Bettina Grube und Cornelia Klose. Moderation: Kjell-Johan Häggmark. Verant.: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Samstag, 4. Mai

Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr

„Und der Bau wird Mensch“ – die Eurythmie der farbigen Glasfenster des Goetheanum

Die grünen Fenster – Vokal E. Seminarreihe mit Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60 (siehe Veranstaltungsanzeigen)

Tagungshäuser

Studienhaus Göhrde

26.04.2013 (18:00 Uhr) – 28.04.2013 (13:00 Uhr)

Die Nebenübungen: ein Erkenntnisweg zur Selbstumwandlung und inneren Entwicklung. – Der Kampf um die eigene Seele –

Hernan Silva-Santisteban Larco, Berlin. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

25.05.2013 (10:30 Uhr) – 25.05.2013 (18:00 Uhr)

SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – TAGESSEMINAR – Kosmische Rhythmen im Menschenleben und der Menschheit – Sie verstehen und mit ihnen leben heißt Zukunft gestalten. –

Frank von Zeska, Hamburg. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

06.06.2013 (19:00 Uhr) – 09.06.2013 (13:00 Uhr)

Die praktische Schulung des Denkens als erster Schritt in die geistige Welt

Manfred Gödrich, Kähshofen. Ort: Seminarhaus Kurfürstendeich, 21039 Hamburg-Vierlanden

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www.anthronet.de – Kulturkalender und Adressen

Wir laden ein zum Geburtstags- tag in die Rudolf Steiner Buchhandlung

Samstag, den 13. April 2013 den ganzen langen Tag und Abend

Um 10 Uhr öffnen wir mit Cappuccino und Croissant, gehen weiter zu

14 Uhr bis 17 Uhr **Schreibwerkstatt** : Von Eigen-Sinn und Wendepunkten: Schreibend schöpferischen Impulsen auf die Spur kommen. Kerstin Hof, www.SchreibZeit.de, Coaching
Angesprochen darf sich jeder fühlen, der/die gerne schreibt. Bitte bequeme Kleidung und Schreibmaterialien mitbringen.

18 Uhr laden wir ein zum **Gespräch Zukunft**

Mut zur Initiative – eine Forderung unserer Zeit?

”Wir müssen mit Umwandlungen in allen Dingen rechnen” R.Steiner 20.08.1919

Wie können wir den Erscheinungen unseres aktuellen Zeitgeschehens gegenüber treten? Aus welchen Quellen werden wir initiativ? Nicht als Programm oder System, sondern als einzelner tätiger Mensch.

Diesen Fragen wollen wir nachgehen und freuen uns auf ein anregendes, vertiefendes Gespräch, zu dem wir Sie /Euch herzlich einladen.

Gespräch mit Marion von der Wense (selbstständig initiativ, Global-

fairstrickt), Herbert Meier (selbstständig initiativ), Jean Catalan, Kulturstätte MIKA EL, Matthias Zaiser (Treuhandstelle), Birgit Philipp (Buchhandlung)

Anschließend haben wir noch viel Zeit für Begegnungen auch an einem besonders fein ausgewählten Buffet.

Rudolf Steiner Buchhandlung für Anthroposophie GmbH

Rothenbaumchaussee 103

20148 Hamburg





„Wer die Pflege liebt ist hier richtig.“

Ausspruch einer Mitarbeiterin

Das Therapeutikum Hamburg-West e.V.

Ambulanter, anthroposophischer Pflegedienst sucht
ab sofort

Examierte Pflegefachkräfte (m/w)
oder Pflegehilfskräfte

in Teilzeit, bzw. auf 450 EUR Basis

Gerne auch Wiedereinsteiger oder studentische
Hilfskräfte

Wir bieten Ihnen in einer engagierten Gemeinschaft:

Einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz

Ein hohes Maß an Mitsprache bei der Dienstplanung

Interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Intensive Einarbeitung in die anthroposophische Pflege

Flexible Arbeitszeiten

Wir wünschen uns von Ihnen:

Eine wertschätzende Grundhaltung

Eine verantwortungsbewusste und engagierte Ar-
beitsweise

Ein gutes Einfühlungsvermögen im Umgang mit den zu
Betreuenden

PKW- Führerschein

Unsere Pflegedienstleitung freut sich auf Ihre
Bewerbung!

E-Mail: therapeutikumhamburgwest@web.de
www.therapeutikumhamburgwest.de

Ansprechpartnerin: Heike Schult, Telefon: 040/ 85413733
Langelohstraße 134, 22549 Hamburg

"Die Qualitäten der Sieben Planeten als Potentiale im Menschen"

am Pfingstwochenende (18./19.05.) von
9.30–16.30 Uhr zum zweiten Mal in
Hamburg

mit Simon Stephan, Dipl.Theaterpäda-
goge und Coach
es geht um:

- praktische Erfahrungsmöglichkeiten
der Planetenqualitäten
- Selbsterkenntnis
- anthroposophische und mythologische
Hintergründe

Preis: 160 Euro. Ermäßigung und Ratenzah-
lung auf Anfrage

weitere Informationen unter
www.PraktischeAnthroposophie.de/7Planeten
und 0421/57726736

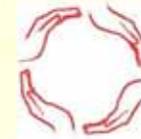
hinweis

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen

Diese sechste Seite kostet in s/w
nur Euro 54,- (farbig Euro 69,-)

Rufen Sie doch an oder schicken
Sie eine Mail.

Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de



INSTITUT
DIOGENES

Institut Diogenes

Ein Ort für Naturheilkunde, Anthropo-
sophische Medizin, Therapie und Pflege

Im Institut Diogenes widmen sich
selbstständige Ärzte, Heilpraktiker und
Therapeuten Ihnen und Ihrer Gesundheit.
So können Sie ohne zusätzliche Wege
die individuell auf Sie abgestimmten
Leistungen in Anspruch nehmen:

Ärztliche Versorgung	Biographiearbeit
Heilpraktische Betreuung	Heileurythmie
Ernährungsberatung	Gesangstherapie
Therapeutische Sprachgestaltung	
Rhythmische Massage und Einreibungen	
Öl- und Kurbäder	

Ergänzend steht Ihnen unser Gäste- und
Tagungs-Hotel "Casa Diogenes" offen:
Zur Sinnfindung in Lebenskrisen,
für intensive Therapieanwendungen
oder einfach zu Ihrer Erholung

Freies Klinisch-
Therapeutisches Institut
Diogenes Hamburg e. V.
Ihre Gesundheit in guten Händen

Theodorstr. 42 – 90, Haus 3
22761 Hmb.-Bahrenfeld
Tel 040-851 792 680
Fax 040-851 792 6821
info@institut-diogenes.de
www.institut-diogenes.de

Kinder spielen für ihr Leben gerne

Kinderspielkunst

Tel.: 04205/7682
www.kinderspielkunst.de

Kletterer nach Herzeinsicht

Wir bauen individuelle Spielgeräte –
z.B. für Kindersärten und Schläue,
für Firmen* Privat, für die Phantasie ...

Mappen, Kästen, Forenballen, Bilder aufziehen



Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10⁰⁰-17⁰⁰ in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30



the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Veranstaltungsanzeigen

Seminarreihe aus Anlaß der Grundsteinlegung des ersten Goetheanum vor 100 Jahren

im Rudolf Steiner Haus Hamburg

„Und der Bau wird Mensch“ – die Eurythmie der farbigen Glasfenster des Goetheanums

Architektur, Farben, Motive der Fenster durch die Sprache der Eurythmie bewegt.

Der Gang vom Westen nach Osten durch „das Haus des Wortes“ (Goetheanum) entlang der farbigen Glasfenster beschreibt die Stufen auf dem Wege zur höheren Erkenntnis. Der Pfad führt vorbei an Hindernissen, die zu überwinden sind, ehe sich die Lichtwelt offenbart. Der Erkenntnissuchende durchwandert ein farbig-musikalisches Geschehen. Wesenhaft erlebt er die tönende Welt der Vokale in ihrer Metamorphose. Stufenweise begegnet er dieser Fünfheit und kann dadurch als ganzer Mensch zu sich selbst kommen.

Termine: Samstag, 13. April / 4. und 25. Mai / 8. und 15. Juni 2013, je 9.30 – 13.30 Uhr;

Seminarbeitrag: 195.- im Block (5 Termine); 45.- einzelner Termin

Anmeldung / Info / Flyer bei Frederike von Dall'Armi Tel. 040 / 648 21

Eurythmiestunde zum Feierabend –

neuer Anfängerkurs am Donnerstag (8 Termine)

im Rudolf Steiner Haus

„Ich kann aus vollem Herzen fröhlich singen“. Singt dein Herz, so singt der ganze Mensch. Am 4. April 2013, von 17.30 – 18.30 Uhr beginnt ein neuer Anfängerkurs mit Grundelementen aus der Töneurythmie sowie der Eurythmie der fünf Vokale. Die therapeutischen Erfahrungen aus langjähriger Praxis mit der Heileurythmie fließen in den Kurs mit ein. Kostenbeitrag: 100.-, Ermäßigung möglich.

Anmeldung: Frederike von Dall'Armi, Tel. 648 21 60



Eichenhof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvestohe
Tel. 04193 - 96610
info@eichenhof-alvestohe.de
www.eichenhof-alvestohe.de



HeilpraktikerIn Ausbildungen
laufender Einstieg möglich
Informationsabend 29. April 2013 um 19:00 Uhr

HeilpraktikerIn für Psychotherapie Ausbildung
Wochenend- und Abendkurs
Informationsabend am 29. April 2013 um 17:00 Uhr

Gesprächsführung nach Rogers
06. April 2013 an 2 Wochenenden

Dorn & Breuss - Heilung über die Wirbelsäule
13. April 2013 an 2 Wochenenden

Lösungsfokussierte Kurztherapie
20. April 2013 an 2 Wochenenden

Craniosacrale Therapie für Säuglinge und Kinder
26. April 2013 an 2 Wochenenden

Pathologie Kompakt
23. April 2013 an 14 Abenden

SANJO Kurs A - C
04. Mai an 3 Wochenenden

Wir akzeptieren Weiterbildungsprämien und Weiterbildungsbonus
amara Schulen für Naturheilkunde und Heilpraxis GmbH
Am Born 19, 22765 Hamburg
Telefon: 040 3904484
E-Mail: hamburg@amara.de
Homepage: www.amara.de



Ich verwalte, verkaufe & vermiete
Ihre Immobilie mit
Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder
besuchen Sie meine Homepage:

Gefühl für Räume
Bettina van de Loo
Telefon: 040 – 500 906 04
www.vandeloo.info

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag von 1,30 pro Zeile = 40 Anschläge) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

CHRISTOPHORUS SCHULE

WALDORFSCHULE FÜR HEILLENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztagschule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 165 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf. Aus unserem Kollegium scheiden Menschen aus, die unsere 30-jährige Schule aufgebaut haben – Generationswechsel! Wir suchen für folgende Aufgaben Persönlichkeiten, die sich mit unseren Kindern und Jugendlichen verbinden und für sie Schule anregend und heilsam gestalten wollen:

Ab August 2013

MUSIK 50%
HAUSWIRTSCHAFT 40% - 50%
KLASSENLEHRER/IN 100%

Ab August 2015 (Einarbeitung ab sofort möglich)

ENGLISCH 50%
OBERSTUFENLEHRER/IN
(Mathematik u.a.) 100%

Wir erwarten ein abgeschlossenes wissenschaftliches Studium sowie eine waldorfpädagogische Ausbildung bzw. die Bereitschaft zur Weiterbildung.

Ab September 2013 suchen wir eine Persönlichkeit, die für unsere Schule die Aufgaben der
GESCHÄFTSFÜHRUNG 100%
übernimmt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung
an die Schulleitung der:
Christophorus-Schule

Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg
Für Nachfragen: 040-604 428-12
(Stephan Cramer)
Weitere Infos unter:
www.christophorus-hamburg.de



Die Michael Schule ist eine Waldorfschule für heilende Erziehung / Förderschule am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztagschule in Kleinklassen und suchen ab sofort einen/eine

- **Klassenlehrer/in**
für unsere gut geführte 1. Klasse
- **Eurythmielehrer/in**
für alle Klassenstufen
- **Oberstufenlehrer/in**
für die Fächer Physik, Mathematik und Sport.

Auf Ihre Bewerbung freut sich der

Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstraße 1
21075 Hamburg

Tel. 040/709 737 78-0 -
Fax. 040/709 737 78-19
mischuMitarbeiter@gmx.de

„Mystik und Widerstand“

ist der Titel des neuen Films von Rüdiger Sünner über die evangelische Theologin Dorothee Sölle (1929-2003). Sie war nicht nur bekannt für ihr politisches und feministisches Engagement, sondern beschäftigte sich auch zeitlebens mit den großen Mystikern. Als zeitgemäße Spiritualität konnte sie sich nur eine individuelle Gotteserfahrung jenseits von blind übernommenen Traditionen vorstellen. Mystik und Widerstand, so Sölles Entdeckung, müssen keine Gegensätze sein: gerade die Erfahrung des „göttlichen Funkens“ kann ein Impuls für soziales und politisches Engagement werden.

Wie bereits bei Sünners „Kreativem Universum“ und dem Film über CG Jung wird auch diesmal der Film der Auftakt zu einem anschließenden, verschiedene Weltanschauungen übergreifenden Podiumsgespräch sein, das an Sölles Zitat anknüpft „Die Religion des 3. Jahrtausend wird mystisch sein oder absterben“
Teilnehmer: Dr. Jörg Ewertowski (Anthroposophische Gesellschaft), Pastor Thomas Hirsch-Hüffell (Gottesdienstinstitut der Nordkirche), Pfarrer Frank Hörtreiter (Christengemeinschaft), Rüdiger Sünner, Bischöfin i.R. Bärbel Wartenberg-Potter (Nordkirche). Moderation: Pastor Ulrich Hentschel (Evangelische Akademie).

Veranstalter: Rudolf Steiner Haus zusammen mit der Christengemeinschaft Hamburg, dem Gottesdienstinstitut der Nordkirche und der Evangelischen Akademie der Nordkirche.

Rudolf Steiner Haus, 13. April 2013 17.00 bis 21.00 Uhr. Kostenbeitrag: 15,- / 10,- (ermäßig). Kartenvorbestellungen unter info@rudolf-steiner-haus.de und 040-41331630



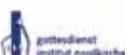
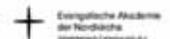
SAMSTAG, 13. APRIL 2013
17.00-20.30 UHR
Präsentation des Films mit anschließendem Podiumsgespräch zum Thema
„Die Religion des dritten Jahrtausends wird mystisch sein oder absterben“
mit Dr. JÖRG EWERTOWSKI, Pastor THOMAS HIRSCH-HÜFFELL, Pfarrer FRANK HÖRTREITER, RÜDIGER SÜNNER und Bischöfin i. R. BÄRBEL WARTENBERG-POTTER.
Moderation: Pastor ULRICH HENTSCHEL

ENTRITT: 15 €, ERMÄSSIGT 10 € KARTEN UNTER: 040 41 33 16 30 ODER INFO@RUDOLF-STEINER-HAUS.DE
VERANSTALTUNGSORT: RUDOLF STEINER HAUS MITTELWEG 11-12 20148 HAMBURG
VERANSTALTER: RUDOLF STEINER HAUS HAMBURG E.V.
VERANSTALTER:



IN KOOPERATION MIT:

Die Christengemeinschaft
in Hemburg i.L.d.R.



Adressen

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, dienstags von 16 -18 Uhr, mittwochs von 16 - 19 Uhr, zarsth-s@f-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin 040-601 19 38
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69
- Arbeitsgruppe Landkreis Harburg, Auskunft: Ingrid Prater, Tel. 040- 763 32 09

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 -0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FÖJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, www.de-immen.de

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 35 70 41 52
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elms-horn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.v., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750-0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op 'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55



LUCIA e.v.
Pflege- und Betreuungsdienste

Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

Ansprechpartner:
Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Am Backofen 36, 22339 Hamburg



CHRISTOPHORUS SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Hamburger Ganztags-schule in freier Trägerschaft und unterrichten in 12 Jahrgangsstufen 165 Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Für die Begleitung unserer Schülerinnen und Schüler aus der Unterstufe am Nachmittag von 13.00 bis 15.30 Uhr suchen wir ab August eine(n) waldorfpädagogisch ausgebildete(n)

**ERZIEHER(IN)
HEILERZIEHER(IN)**

oder gleichwertige pädagogische Qualifikation.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an die Schulleitung der:
Christophorus-Schule
Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg
Für Nachfragen: 040-604 428-12
(Stephan Cramer)
Infos unter: www.christophorus-hamburg.de



www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372

Adressen

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergärten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Humanopolis GmbH (integrative Zweckbetriebe / MehrGenerationenWohnen), Groß Malchau 50, 29597 Stoetze Tel.: 05872/810; 29597@humanopolis.de
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heiderhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Sozialtherapeutikum Humanopolis, Groß Malchau, 29597 Stoetze, www.sozialtherapeutikum.de ; 29597@culturum.de
- Stiftung CULTURUM GmbH, (Jugendhilfe / Jugendberufshilfe) Groß Malchau 50, 29597 Stoetze, Tel.: 05872/8110; 29597@culturum.de
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahnhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahnhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meisdorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfkinderärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1, wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Waldorfkindergarten in Wilhelmsburg, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldortwilhelmsburg.de
- Ch. Morgenstern Kindergärten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimbürgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchausee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473
- Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84



Kunstatelier am Comer See

Ferien mit künstlerischer Betätigung (plastizieren, malen, bildhauern in Holz).
Wohnmöglichkeit für max. 4 Personen

www.atelier-comer-see.de



- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

Adressen

- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, www.integrativemedizin-hamburg.de; Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klases. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaeene-fredeburg.de
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083 info@forum-initiative.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de
- Verein Studienhaus Gohrde e.V., Grasredder 31, 21029 Hamburg, Tel.: 040-72697301, info@studienhaus-goehrde.de
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: www.hofwoerme.de

Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-933019-0, Fax.: 04132-933019-33, e-mail: info@demeter-im-norden.de
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, www.aktion-kulturland.de

Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freimentoren.de
- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, Internet: www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, www.carus-akademie.de, info@carus-akademie.de
- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Theodorstr. 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Tel.: 040-85 17 92 68 – 0, Fax.: 040-85 17 92 68 – 21, info@institut-diogenes.de, www.institut-diogenes.de
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09, www.Forum-Leben-Bergedorf.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Herzschule Mittelweg: Kurse in der Forum-Initiative für Menschen mit Herz- und Kreislaufkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel.: 98235497, www.herzschule-mittelweg.de
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: kontakt@isis-verein.de, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstelle. Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), www.gaed-regio-nord.de
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: www.schnittke-akademie.de
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 www.tempogiusto.de



memento mori
Bestatterinnen

Jeder Mensch ist einzigartig und geht seinen individuellen Weg aus diesem Leben. Wir unterstützen Sie bei der Gestaltung des Abschieds und führen alle Formen der Bestattung durch. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.

Mozartstrasse 19 • 22083 Hamburg
Tel: 040 41 92 98 04
bestatterinnen@web.de

www.bestatterinnen.de



CARUS AKADEMIE HAMBURG
AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

MODERNE ERKRANKUNGEN
Nicht nur die Lebenswelt durch Urbanisierung ist anders geworden, sondern auch der Mensch hat sich verändert! Es hat sich etwas mit der Konstitution des modernen Menschen getan. Rudolf Steiner hat oft darauf hingewiesen. Woran können wir es sehen, was bedeutet das für uns und wie gehen wir damit um? Besprochen werden: Burnout, ADHS, AIDS, Kreislauferkrankungen, Allergien, Suchterkrankungen und mehr.
Seminar mit Martin Straube 19.-21.4.2013

TRAUMA, TRAUMATHERAPIE UND TRAUMAPÄDAGOGIK
Nicht nur frühkindliche Übergriffe, Natur-, Kriegs- und Verwahrlosungs Traumata stehen hier im Mittelpunkt, sondern auch die vielen anderen und kleineren Traumata. Das Seminar versucht einen Überblick zu geben, was ein Trauma ist, wie man damit umgehen kann und was seine Folgen sind.
Seminar mit Martin u. Minka Straube 31.5.-2.6.2013

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.
Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg
Telefon 040-81 99 80-0 Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de info@carus-akademie.de



BauBiologisch bauen

Holzbau
Altbausanierung
Strohballenbau
isofloc
Wärmedämmung
AURO Naturfarben

AKKA GmbH | 21358 Mechtersen
Tel. 0 4178 /14 65 | www.akka-bau.de

Adressen/Impressum

Schauspiel

- Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen (vormals FWS Buxtehude)
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, ws.stormarn@googlemail.com

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, ab. 1.1.2013: Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis-Rissen - Coaching & Therapie, Am Rissener Bahnhof 11, 22559 HH, Angebote: Biografiearbeit, System. Paar- und Familienberatung, Spieltherapie, Kunstpädagogik, Lernförderung, Klientenzentriertes Coaching, Yoga, Fortbildungen, Seminare und Vorträge. Fon: 040 - 21 98 28 43 www.praxis-rissen.de / Email: praxis-rissen@web.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambu-

lante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881
- UBUNTU -der Circus, UBUNTU -das Circusjahr im Verein Soziale Projekte e.V., An der Heide 1-3, 25358 Horst (Holstein), Fon 04126-395 510, Fax 04126-395 511, Elektropost ubuntu@ubuntu.de, www.ubuntu.de
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:

<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.

Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk
Konto für **Rechnungen und Abos**: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. **Konto für Spenden**: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).



Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule
Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.

Quellentall 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 - 81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

Vegetarische/Vegane/Rohkost-Treffen Hmbg www.groups.de/veggi-stammtisch-hh. <http://www.groups.de/veggi-stammtisch-hh>. Fragen oder keinen Computer? Auskunft bei Martina Friess unter Tel.-Nr.: 0174 - 92 58 914

Klavierstimmung in gewohnter gleichschwebender oder in neuer, wohltemperierter Stimmung bietet ehemaliger Waldorflehrer an 040/37 42 92 33 oder Peter.Clements@t-online.de

Nordseeferienhaus Nähe Niebüll 3 km vom Deich, sehr hell gr. Garten, ab 45,- à Tag + Endreinigung von Privat. 040/726 99 155

Gemütliches Häuschen zu verkaufen, 100 qm, Bj. 1938, solide Bauweise im NW v. HH. 30 km bis Altona oder Innenstadt. BAB-Anschluss + HVV-Anschluss jeweils 1 km entfernt. 2 - 3 Pers. haben Platz, es gibt Ausbaureserven od. Anbaumöglichkeit. 400 qm schöner, eingewachsener Garten; Waldd.-Schule, KG, Geschäfte alles in Laufnähe. Bei Interesse SMS an 0151/14648307

Kräuterexpertinnen- und Experten- ausbildung in Hamburg-Bergstedt, Gärtnerhof am Stüffel. Die bunte Vielfalt und Heilkraft der Wild- u. Gartenkräuter kennenlernen, sammeln, pflanzen, ernten, schmecken, verarbeiten und den Sommer am Gärtnerhof am Stüffel genießen. 6 Wochenenden, Beginn 20.4./21.4.12. Info: Heilpraktikerin Isa S. Merker 04102- 4579878, mobil: 01795285302, info@naturheilpraxis-merker.de, www.kraeuter-entdecken.de

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Westerland, schöne FeWo, 2 Zi. strandnah von priv. E-Mail lindelambrecht@hotmail.com. Tel. 040/6471819

Naturstrand mecklenbg. Ostsee: Ferienhaus in Groß Schwansee, bis 6 Pers., barrierefrei. Tel.: 0451/6092965 www.ostsee-ferienhaus-strandkiesel.de

Die Woche beginnen mit Eurythmie? Im Stadtteil Farmsen(RSSchule)! 8.00 - 8.30 Uhr Tanz in die Woche mit Eurythmie- erste Schritte! 10 Termine = 50 E; 8.30 - 9.30 Uhr Aufbaukurs für fortgeschrittene Frühaufsteher! 40 E mtl. Bei Interesse: Tel. 648 21 60, Frederike v. Dall'Armi. Beginn: 8. April 2013.

Insel Wollin/Usedom, FeWo am Fluss, ab 40,-/Tag, Ostsee 15 km; www.villa-lui.de 07754 925 8845

Alpenluft und Nordseebrise im Wechsel genießen möchte ich mit kopf- und handfester männl. Person. Ich, mit alpenländischer Herkunft, bin 66, aber weiterhin künstlerisch tätig. Könnte mir auch einen temporären Tausch Blockhaus mit Friesenkate vorstellen. Chiffre 41

Sommerwoche mit Yoga, Meditation und Singen in Neukirchen direkt an der Ostsee mit Hannelore Ingwersen und Herbert Wendt-Friedrichsen 24.-30.Juni und 4.-10.August Sophia e.V. 04632/8765933 www.hannelore-ingwersen.de

**Gerd-Joachim Schulz
§ Rechtsanwalt seit 1988**

Steuerrecht (Einkommensteuer, Erbschaftsteuer)
Familienrecht (Scheidung, Sorgerecht, Unterhalt)
Arbeitsrecht (Kündigung, Abfindung)
Sozialrecht (Renten, Schwerbehinderung)
Vorsorge (Testamente, Vollmachten bei Krankheit/Unfall)

Brauhausstieg 23, 22041 Hamburg
Tel.: 040 / 866 40 81
Fax: 040 / 86 71 04
Email: gj.schulz@nexgo.de

Anthroposophisch orientiert
mit Einfühlungsvermögen und Zeit, gern Hausbesuche.

Jetzt sicher in den Frühling radeln. Dazu brauchen Sie unbedingt den **FAHRRAD-AIRBAG**. Diese Weltneuheit wird ganz einfach an den Lenker montiert. Mit dem patentierten Fahrrad-Airbag fahren Sie aufprallgeschützt durch den tosenden Straßenverkehr. Vorbestellungen unter chiffre7@email.de

Sie suchen einen **anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

Private Kleinanzeigen

Schwanger und im Konflikt? Mit unserem Projekt „Patenschaften für Ungeborene“ begleiten wir werdende Mütter in schwierigen Situationen und in mitunter kritischen Momenten; insbesondere in den ersten zwölf Wochen der Schwangerschaft. Falls Sie Rat und Hilfe suchen - sie ist ganz in Ihrer Nähe. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: 040 - 22 69 37 55. Fragen Sie nach unseren Hilfsangeboten. Sie sind nicht allein!

Tiffany-Handwerkskunst: Tisch-, Steh-, Wand- u. Deckenlampen u. Bilder aus echtem Farbglass u. weitere Geschenke. M. Quell, 04551/4496

Ihre Jahre im Alter erleichtern, verschönern, bereichern: Sind Sie alleine, möchten in Ihrem geliebten Haus bleiben u. brauchen dabei Unterstützung? Wünschen Sie sich menschliche Ansprache, Hilfe im Haus u. Garten? Ich, Alleinstehende, 52, suche Einliegerwohnung u. bin für Mensch, Haus und Hof gerne da. Tel. 51318728, Fr. Giesswein

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusch/WC ab 35,00 EUR in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige Citylage in Tempelhof Tel. 030/788 30 53 www.pension-hiram-haus.de, pension@hiram-haus.de

Wer möchte ein gutes Klavier o. einen kleinen Flügel der Kulturinitiative Osten für Chor- und Eurythmiearbeit stiften, schenken oder als Leihgabe unseren Händen anvertrauen? Tel. 648 21 60, info@kai-ehlers.de

Tanzpartner gesucht! Möchte gern einen Tanzkurs besuchen, Standart- u. Paartanz, um meine Tanzkenntnisse aufzufrischen. Welcher „Herr“ hat dies auch vor und kommt mit? T. 040/571 365 31

Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de

salima

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Maas.

natürlich leben...

**DIE NEUE
Sommer-
MODE**

Ökologische Mode - fair produziert

Laden Hamburg:

Grindelallee 166
20144 Hamburg
Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h
www.maas-natur.de

Infoabend bei Maas



Natürliches Wickeln

am 8. April von 19 - 20 h
Laden Hamburg
Tel. Anmeldung 040/41 35 31 31

Eintritt frei





Wir machen Brot

aus 100% Vollkorn - 100% Ökologisch



Wir suchen Gesellen/Gesellinnen & Azubis

Mit uns haben Sie alle Möglichkeiten:

- Bäckergehilfe/-gehilfin
- Bäckermeister/-in
- Betriebswirt/-in des Handwerks
- Schichtleiter/-in
- Produktionsleiter/-in
- Vertriebsleiter/-in
- Betriebsleiter/-in
- Unternehmer/-in

Kommen Sie in unser Team!



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Rutschbahn 18
20146 Hamburg
Tel. 040-45 54 45